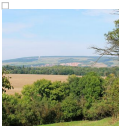


## GABERNDORF



Nordwestlich von Weimar, am Fuße des Ettersberges, liegt der Ort Gaberndorf, der 1994 eingemeindet wurde. Erstmals tauchte der Name in einer Urkunde von 1291 auf. Am Standort der 1368 erwähnten Kirche wurde 1502 ein neuer Bau errichtet. Er erhielt nach Instandsetzung und Umbau eine Schuke-Orgel. Nach der "Thüringer Sündflut" im Jahre 1613, dem 30-jährigen Krieg und einer Pest-Epidemie war die Einwohnerzahl stark dezimiert. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts lebten wieder mehr Kinder als je zuvor in Gaberndorf, so dass dem 1854 errichteten Schulbau 1896 ein zweiter folgte. 1962 wurde Gaberndorf an das Wasserleitungsnetz angeschlossen. Durch die 1992 begonnene Erschließung und Bebauung des neuen Wohngebietes "Über dem Dorfe" erweitert sich der Ortsteil kontinuierlich. Für den alten Ortskern haben sich durch eine verbesserte Infrastruktur die Lebensbedingungen wesentlich verbessert. Seit 1997 entstanden ein neues Sportlerheim, Spielplatz, Jugendtreff und Bolzplatz.

Die Gemeinde Gaberndorf befindet sich in enger Anbindung zur europäischen Kulturstadt Weimar und in verkehrsgünstiger Lage zur Landeshauptstadt Erfurt. Durch das Territorium der Gemeinde führt die Landstraße L110 139. Durch den neuen Verlauf der Bundesstraße B 7 ist eine optimale Verkehrsanbindung für Gaberndorf hergestellt. Es besteht so auch ein unmittelbarer Anschluss an die Autobahn A 4. Die Buslinie verkehrt täglich mehrmals von Weimar nach Niederrimmern und zurück über Gaberndorf. Zudem fährt dreimal täglich die Stadtlinie 3 nach Gaberndorf und zurück und wird nach Bedarf erweitert.

Gaberndorf liegt im Westen Weimars, im Norden wird die Gemeinde durch den Ettersberg mit dem Naherholungsgebiet und der Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald begrenzt, im Westen durch die Gemeinde Daasdorf am Berge und im Süden durch die Gemeinde Tröbsdorf. Die topografische Lage ist etwa 51° nördliche Breite und 11°17' östliche Länge. Die Höhe über NN liegt zwischen 240 und 468 m. In der Gemeinde Gaberndorf gibt es eine Kindereinrichtung mit 50 Plätzen, den Sportplatz des SV Gaberndorf 51, eine Gaststätte, die Bauglaserei Riemann, die Schmiede König, einen Elektroinstallateur, den Getränkeshop Schwarz mit Biergarten, den Natur- und Kunststeinbetrieb Gottschalg, den Friseur Wölf, den Kachelofen- und Kaminbau Kümmeritz und den Kraftfahrzeugersatzteilverkauf Kögler. Auf der

## *Informationen*

### ORTSTEILBÜRGERMEISTER

Thomas Steiner

Einwohner:

Stand 31.12.2018: 1542

Stand 31.12.2011: 1540

Stand 31.12.2010: 1570

Stand 31.12.2009: 1529

Stand 31.12.2008: 1528

Stand 31.12.2005: 1556

Stand 31.12.1993: 586

Fläche:  
5,04 km<sup>2</sup>

Gemarkungsfläche Gaberndorf sind 324,78 Hektar landwirtschaftlich genutzt, 36,99 Hektar Waldfläche und 251,04 Hektar für sonstige Nutzungsarten. Davon sind wiederum 51,04 Hektar für Haus- und Hofgrundstücke.

□